

Presseinformation 01.11.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

Themenfestivals zum glanzvollen Abschluss des Festjahres SCHÜTZ22

Das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ bewegt sich auf sein großes Finale zu. Die Themenfestivals „Vom Leben – Über Leben“ an den zentralen authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands – Bad Köstritz, Gera, Weißenfels, Zeitz, Dresden und Magdeburg – bilden im November 2022 den glanzvollen Abschluss des Festjahres zum 350. Todestag des Sagittarius.

Noch einmal wird auf eine besondere musikalische, kulturgeschichtliche und intermediale Weise das epochemachende Werk von Heinrich Schütz erkundet und dessen Bedeutung für uns heute, im 21. Jahrhundert, ergründet. Hochkarätig besetzte Konzerte, Vorträge, Führungen, Gottesdienste, Ausstellungen, Tagungen, Workshops und Klanginstallationen spannen dabei einen weiten Bogen auf. Veranstalterin ist die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Heinrich Schütz strahlte als „Lumen Germaniae“ – als Licht Deutschlands – weit auch über sein Jahrhundert hinaus. Schütz beschäftigte sich insbesondere unter dem Eindruck des Dreißigjährigen Krieges mit existentiellen Fragen und überzeitlichen Dingen wie das menschliche Miteinander in Zeiten des Krieges, während Dürren, Hungersnöten und Inflation. „Die Parallelität seiner Themen zum Heute ist geradezu erschreckend. Und doch kündet seine Musik vom Leben, sie erzählt von Geburt und Tod, vom Überleben, von Trauer und Trost, Hoffnung, Zuversicht, Liebes- und Lebensfreude – und kann damit auch in unseren Zeiten Trost spenden, eine längerfristige Perspektive aufzeigen, zur eigenen Identitätssicherung beitragen“, sagt Dr. Christina Siegfried, Intendantin des Festjahres SCHÜTZ22.

Die Höhepunkte in Magdeburg vom 11. bis 27. November 2022

Über das Schütz-Festjahr hinweg war und ist an verschiedenen Orten nicht nur in Mitteldeutschland ein außergewöhnlicher „Botschafter“ für SCHÜTZ22 zu erleben: Die Orchestronik-Klanginstallation „Kaleidoskop der Räume“ in einem 3D Audio-Dome von Fabian Russ, in der dieser innovative Leipziger Klangkünstler moderne digitale Klangerzeugung mit Originalkompositionen von Schütz verschmilzt. Der insgesamt vierteilige großangelegte Zyklus als Auftragswerk von Heinrich Schütz Musikfest und SCHÜTZ22 ist vom 11. bis 27. November im Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen letztmalig im Jubiläumsjahr zu erleben.

Den krönenden Abschluss des Festjahres SCHÜTZ22 und zugleich eine glanzvolle und hoffnungsfreudige Einstimmung auf die kommende Adventszeit bildet am 26. November 2022 um 17.00 Uhr ein „Adventskonzert mit Heinrich Schütz“. In der frisch sanierten Klosterkirche Unser Lieben Frauen musizieren Musica Fiata Köln und La Capella Ducale unter der Leitung von Roland Wilson. Advent ist eine Zeit der Erinnerung und Erwartung, der Bereitung und nicht zuletzt der Buße. All das findet sich sinnreich in Musik gesetzt auch bei Schütz. In diesem Konzert in der Art einer Vesper erstrahlen denn auch seine Werke in all ihrer Vielgestaltigkeit und in ihrem unerhörten Farbenreichtum. Den Schwerpunkt des Programms unter dem Titel „Singet dem Herrn ein neues Lied“ bilden Kompositionen aus den „Symphoniae Sacrae II“, die der Meister 1647 im Druck herausgab. Wahrlich ein „neues Lied“ waren diese geistlichen Konzerte modernsten Stils, und das nicht nur in musikalischer Hinsicht, denn Schütz entschied sich, „dergleichen Werklein auch in unserer Muttersprache zu versuchen“, also deutsche Texte zu vertonen. Das äußerst prachtvolle, wiederum lateinische „Magnificat“ (SWV 468) ist ein reifes Meisterwerk aus den 1640er oder 1650er Jahren und passt so recht in die Klosterkirche Unser Lieben Frauen. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und am 27.11.2022, um 20:03 Uhr gesendet.

Zum Auftakt des Themenfestivals kommt die Komponistenklasse Dresden nach Magdeburg, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Zum Jubiläum steht die Königin der Instrumente als kompositorischer Bezugspunkt im Fokus. „Von Spiegel-Pfeifen und Tenorgeln“ heißt es da und erklingen werden Uraufführungen in der Besetzung von großer Kirchenorgel und fünfstimmigem Vokalensemble, komponiert von 8- bis 18-jährigen Nachwuchskünstler:innen der Komponistenklasse Dresden und des Konservatoriums

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
Tel.: +49 176 1043 4366
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de



Strasbourg. Das Ensemble AuditivVokal Dresden unter der Leitung von Olaf Katzer und der junge Organist Ivan Terekhanov aus Strasbourg sind die Interpreten in diesem Konzert, das am 11. November 2022 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Gertraud stattfindet.

Dieses Konzert steht in schöner Korrespondenz zum Konzert der Komponistenklassen aus Halle und Magdeburg am 12. November 2022 um 15.00 Uhr im Gesellschaftshaus. Im Rahmen der Tage junger Musik präsentieren die Kompositionschüler:innen ihre Werke, die sie im Laufe des Jahres in Ferienkursen geschaffen haben, erstmals in einem gemeinsamen Konzert. Es musiziert die Sinfonietta Dresden unter der Leitung von Uwe Zimmermann.

Das gesamte Programm und Tickets gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

PRESSESERVICE

Das detaillierte Programm sowie Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download gibt es unter www.schütz-musikfest.de

Pressekartenbestellungen bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de

Aktuelle Pressefotos (z.B. für Rezensionen) stellen wir für ausgewählte Konzerte und auf Anfrage gern zur Verfügung.

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



in Zusammenarbeit mit

Dresdner Hofmusik e.V.
 Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
 Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz
 Stadt Weißenfels | Heinrich-Schütz-Haus
 Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.
 Förderverein Musikfreunde EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V.
 Gesellschaftshaus Magdeburg

Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Kooperationspartner

Stiftung Frauenkirche Dresden
 Kreuzkirche Dresden | Dresdner Kreuzchor
 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
 Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
 Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
 Hochschule für Kirchenmusik Dresden
 Komponistenklasse Dresden
 AuditivVokal Dresden
 Sächsisches Vocalensemble
 Galerie Brand-Sanierung Weißenfels
 Kunstverein Gera e.V.
 Museum Schloss Moritzburg Zeitz
 Kasseler Musiktage
 Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft Kassel
 Museum und Zentralinstitut für Sepulkralkultur Kassel
 Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen
 SinusTon-Festival – Magdeburger Tage der elektroakustischen Musik

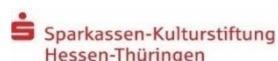
Förderer und Partner

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
 Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
 Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
 Nord/LB Kulturstiftung
 Landeshauptstadt Dresden
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkasse Burgenlandkreis
 Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
 Sparkasse Gera-Greiz
 Landgraf-Moritz-Stiftung
 Stadt Weißenfels
 Stadt Zeitz
 Stadt Bad Köstritz
 Burgenlandkreis
 Landkreis Greiz



Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
 MDR Kultur | MDR Klassik
 Deutschlandfunk Kultur



SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
 Intendantin: Dr. Christina Siegfried
 Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
 Tel.: +49 176 1043 4366
 E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de